

# Österreichischer Gesundheitskompetenz–Preis

## Kategorie: Forschung

---

Gesundheitskompetenz (GK) umfasst das Wissen, die Motivationen und die Fähigkeiten von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden, um in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Krankheitsbewältigung Entscheidungen treffen zu können, die ihre Gesundheit und Lebensqualität erhalten oder verbessern. Sie ist Ausdruck des Zusammenspiels zwischen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten und den Anforderungen, mit denen die Menschen in diesen Bereichen konfrontiert sind.

Gesundheitskompetenz–Förderung bedeutet daher immer einen verbesserten Umgang mit Gesundheitsinformationen – und zwar entweder durch Schulungsangebote für Personen oder durch Bereitstellung leicht zugänglicher, gut verständlicher und gut umsetzbarer hochwertiger Gesundheitsinformation bzw. –kommunikation.

Die letzten zwei Jahre haben uns die große Bedeutung von Gesundheitskompetenz für die Gesundheit der Bevölkerung besonders deutlich vor Augen geführt. Sie ist nicht nur eine Voraussetzung für die persönliche Gesundheit, das Niveau an Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft wirkt sich auf uns alle aus.

Österreich hat in Sachen Gesundheitskompetenz nach wie vor Handlungsbedarf. Zahlreichen Initiativen und Projekten ist es jedoch zu verdanken, dass immer mehr Menschen bessere Chancen auf eine gute Gesundheitskompetenz erhalten. Diese Projekte sichtbar zu machen und Anerkennung zu zollen, ist das Ziel des Österreichischen Gesundheitskompetenz–Preises, der heuer von der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK) erstmals vergeben wird.

## Teilnahme

Eingereicht werden können Forschungsarbeiten, die im Jahr 2021 durchgeführt wurden. Noch nicht abgeschlossene Projekte sind zur Teilnahme zugelassen. Projekte in der Planungsphase können nicht akzeptiert werden.

## Einreichen der Unterlagen

Die Bewerbungsfrist endet am 10. Juni 2022. Die Einreichung ist über ein [Online-Tool](#) möglich. Dafür müssen Sie sich mit E-Mail-Adresse und Passwort registrieren. Folgende Felder sind im Anschluss auszufüllen:

### Daten:

- Titel des Projekts/des Forschungsvorhabens
- Institution/Einrichtung
- Autor:in

### Projektbeschreibung:

- Hintergrund, Zielsetzung und Forschungsfragen (max. 150 Wörter)
- Maßnahmenbeschreibung/Methodik (max. 150 Wörter)
- Ergebnisse (max. 150 Wörter)
- Schlussfolgerungen und Lernerfahrungen (max. 150 Wörter)

## Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien:

### **Relevanz**

- Das Projekt/Forschungsvorhaben leistet einen Beitrag zur Wissensentwicklung in einem der ÖPGK-Schwerpunkte (Gute Gesundheitsinformation, Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem, Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings, Bürger- und Patientenempowerment, Messung der Gesundheitskompetenz).
- Das Projekt/Forschungsvorhaben leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Diskurses im Bereich Gesundheitskompetenz.
- Das Projekt/Forschungsvorhaben leistet einen Beitrag zur Wissensentwicklung hinsichtlich aktueller Herausforderungen im Zusammenhang mit der Gesundheitskompetenz.
- Das Projekt/Forschungsvorhaben trägt zur Wissensentwicklung hinsichtlich der Stärkung von Gesundheitskompetenz in der österreichischen Bevölkerung bei, insbesondere für vulnerable oder schwer erreichbare Zielgruppen sowie chronisch kranke Menschen.

### **Nachvollziehbarkeit**

- Die Forschungsfragen sind verständlich und nachvollziehbar.
- Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen/Lernerfahrungen sind klar dargestellt.

### **Methodische Qualität**

- Die Forschungsmethodik ist klar beschrieben und entspricht dem Stand der Wissenschaft.
- Die Forschungsmethodik ist den Forschungsfragen angemessen.
- Die Zielgruppe wurde ins Projekt/Forschungsvorhaben eingebunden bzw. am Projekt/Forschungsvorhaben beteiligt.
- Die Diskussion der Ergebnisse und eventueller Schlussfolgerungen sind methodisch stringent abgeleitet.

### **Innovation**

- Das Projekt/Forschungsvorhaben verfolgt einen neuen Ansatz.
- Das Projekt/Forschungsvorhaben adressiert Forschungslücken.

## Jury

Die eingereichten Projekte werden von einer Fachjury bewertet. Die Jury für die Kategorie Forschung setzt sich 2022 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzende der Jury: Monika Gebetsberger (Amt der Oö. Landesregierung)
- Doris Schaeffer (Universität Bielefeld, DE)
- Saskia De Gani (Careum Stiftung, CH)
- Jürgen Pelikan (Gesundheit Österreich GmbH)

\*Gesamtvorsitzende der Jurys: Christina Dietscher (BMSGPK)

## Preisverleihung

Das Projekt, das die höchste Punktezahl erzielt, wird mit dem Gesundheitskompetenz-Preis in der Kategorie Forschung ausgezeichnet. Dieser ist mit **2.000 Euro** dotiert.

Die Preisverleihung findet am **5. Oktober**, am Vorabend der **7. ÖPGK-Konferenz**, in Hard/Vorarlberg ([Spannrahmen Hard](#) | [Spannrahmen Start](#)) statt. Die Preisträger:innen werden zur Verleihung eingeladen. Ein Kurzvideo über die Projekte der Gewinner wird im Vorfeld produziert und im Rahmen der Konferenz gezeigt bzw. auf der Website der ÖPGK veröffentlicht.